



SCHWEIZER FREIZEITREITVERBAND SFRV



AUS DEM SFRV-VORSTAND

Die Tage werden wieder länger,
die Sonnenstrahlen wärmen nicht nur die Pflanzen
und Tiere, sondern auch unsere Gemüter.
Mit dem Einzug des Frühlings wird die Welt
wieder bunter und ein Neuanfang kann
gewagt werden.

GENERALVERSAMMLUNG VOM 13. MÄRZ 2021

In dem Sinne haben wir eine neue Variante der GV durchgeführt. Infolge der Corona-Pandemie kann auch dieses Jahr keine normale Generalversammlung stattfinden. Der Vorstand hat entschieden, wie letztes Jahr die Informationen zur Generalversammlung schriftlich zur Verfügung zu stellen und die Abstimmungen per Briefwahl durchzuführen. Um den Mitgliedern Fragen beantworten zu können, haben wir eine Online-Generalversammlung durchgeführt, jedoch ohne Abstimmungen. Es haben sich rund 30 Mitglieder eingewählt, um den Informationen des Vorstandes zu folgen. Wieder einmal den Austausch mit den Mit-

gliedern aus dem Verband zu pflegen, haben wir geschätzt. Um Generalversammlungen in Zukunft bei Bedarf auch elektronisch durchführen zu können, hat der Vorstand den Mitgliedern eine Statutenänderung diesbezüglich vorgeschlagen. Wir sind gespannt auf die Abstimmungsergebnisse, welche zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht zur Verfügung stehen.

Der Vorstand hat auf das turbulente Jahr 2020 zurückgeblickt. Allgemein, jedoch vor allem die Fachstelle Ausbildung musste wegen Corona viele Kurse umstrukturieren, neu planen, neu organisieren, um mit den jeweiligen Schutzkonzepten des

BAG à jour sein zu können. Auch Horse-Challenges konnten nur zwei durchgeführt werden. Der vollständige Jahresbericht 2020 ist auf der Homepage im Mitgliederbereich zu finden:

→ www.sfrv-asel.ch/intern-mitglieder

Trotz den Turbulenzen war es auch ein spannendes und erlebnisreiches Jahr, da unsere Flexibilität viel mehr genutzt werden musste. Das Verbandsjahr 2021 wird hoffentlich ein ausgeglicheneres Jahr. In diesem Jahr planen wir auch einen Messestand an der ExpoHorse in Zürich. Diese findet vom 3.-5. Dezember 2021 statt.

ANLÄSSE UND KURSE 2021

DER KURSKALENDER DES SFRV GILT MIT VORBEHALT
UND WIRD DEN COVID-MASSNAHMEN ENTSPRECHEND ANGEPASST.

DATUM	KURS / LEHRGANG
18. April 2021	HorseChallenge®-Weiterbildungskurs der Richter
1./2. Mai 2021	Basisausbildung SFRV Altkalifornisches Westernreiten – Bosal mit Therese Spitteler, Marthalen ZH Offen für alle, 1 freier Platz
5./6. Juni 2021	Basisausbildung SFRV Centered Riding mit Christa Müller, Marthalen ZH Offen für alle, 1 freier Platz
13. Juni 2021	SFRV-HorseChallenge®, Düdingen, FR
19. Juni 2021	Freizeitreitprüfung GOLD und Prüfung Grundausbildung Pferd Schweiz vom SVPS Kathrin Eichler, Merzligen/BE
19./20. Juni 2021	Basisausbildung SFRV Longieren mit Anlehnung mit Helmut Piller, Marthalen ZH Offen für alle, 1 freier Platz
10. Juli 2021	Weiterbildung Anbieter Freizeitreitabzeichen SFRV «Modul 1: gelb» mit Kathrin Eichler, Merzligen BE
4./5. September 2021	Weiterbildung Anbieter Freizeitreitabzeichen SFRV «Modul 2: orange/rot/violett» mit Kathrin Eichler, Merzligen BE
25./26. September 2021	Weiterbildung Anbieter Freizeitreitabzeichen SFRV «Modul 4: Freizeitreitabzeichen in der «Pferdegestützten Therapie» mit Carine Jocher, Pferde-Erleben, Rheinau
6./7. November 2021	Weiterbildung Anbieter Freizeitreitabzeichen SFRV «Modul 3: blau/grün» mit Kathrin Eichler, Merzligen BE

Alle Angaben ohne Gewähr



Sind Sie an einem unserer Kurse oder einem unserer Lehrgänge interessiert, können Sie online auf unserer Homepage mehr Informationen einsehen:
www.sfrv-asel.ch/kurse

Die Infomappe zu unserem Lehrgang «Von der Basisausbildung SFRV zum Trainer C SFRV» können Sie direkt im Sekretariat einfordern.



Kinder, welche im therapeutischen Setting viel aufarbeiten konnten, können im gewohnten Rahmen des Freizeitreitabzeichens SFRV in den regulären Reitunterricht wechseln. So müssen sie von ihrem geliebten Therapiepferd nicht Abschied nehmen.

DAS FREIZEITREITABZEICHEN SFRV

IN DER PFERDEGESTÜTZTEN THERAPIE

In der «Pferdegestützten Therapie» werden die stark motivierenden Wirkungen der Pferde genutzt, um Erfahrungen zu sammeln und Grenzen zu überwinden. Das Verhalten und das Befinden der Klienten werden mit einer individuellen und ganzheitlichen Förderung positiv beeinflusst. Der Beziehungsaufbau zum Pferd sowie der Umgang, die Pflege und die Mithilfe im Stall sind wesentliche Bestandteile der Therapie.

Der Schwerpunkt einer «Pferdegestützten Therapie» ist ziel- und prozessorientiert und befasst sich mit einem aktuellen Thema oder Problem des Klienten. Er beinhaltet pädagogische, sozialinteg-

rative und gesundheitsförderliche Aspekte und Massnahmen. Gefördert werden gezielt Teilbereiche mit Wahrnehmung, Durchsetzungsvermögen, Körperbewusstsein, Motorik und Kognition, Koordination, Selbstwertgefühl, Kommunikation, Kooperation, Beziehungsgestaltung, Gleichgewicht und Selbstwirksamkeit.

Jedoch sind in der «Pferdegestützten Therapie» automatisch auch viele Lernprozesse rund um das Pferd und das Reiten integriert. Je nach vorhandenen Fähigkeiten und vorhandener Motivation der Klienten bietet sich das Erlernen von reiterlichen Grundlagen und einem vertieften Umgang mit dem

Pferd als weiterführende Möglichkeit im pädagogischen und therapeutischen Prozess an. Das Freizeitreitabzeichen SFRV eignet sich ideal, um in der Therapie einen strukturierten und pädagogisch wertvollen Reitunterricht zu ermöglichen.

In einigen Betrieben in der Schweiz wird das Freizeitreitabzeichen SFRV bereits erfolgreich in die Therapieeinheiten eingebracht und ist dort wertvoller Bestandteil. Für die Klienten aller Altersgruppen bieten die Abzeichen einen klaren Rahmen an Zielen zu arbeiten und diese zu erreichen. Dies beeinflusst die Emotionalität in positivem Sinne. Das Gefühl «Das kann ich jetzt» stärkt

das Selbstvertrauen und motiviert für weitere Lernschritte.

In der «Pferdegestützten Therapie» wird das Pferd meistens von den Reittherapeuten oder Reitpädagogen geführt. Der Klient erfährt eine enorme Selbstwirksamkeit, wenn er lernt selbstständig Zügel-, Gewicht- und Schenkelhilfen einzusetzen, sowie ein Pferd über verschiedene Führpositionen oder durch einen Parcours zu leiten. Eine Klientin fühlte sich beispielsweise immer durch andere Personen stark beeinflusst und kam sich häufig ausgenutzt vor. Durch das Pferd lernte sie sich vermehrt durchzusetzen und die Führung zu übernehmen. Als sie zusätzlich lernte das grosse Tier zu lenken, über Gewichtshilfen das Tempo zu regulieren und Tempoübergänge zu reiten, gewann sie mehr Selbstvertrauen. Es gelang ihr vermehrt in Alltagssituation einen Transfer der Therapiestunden zu machen und für ihre Bedürfnisse einzustehen.

Bei einem autistischen Klienten mit einer chronisch paranoiden Schizophrenie schien der Nutzen der Therapie fragwürdig. Dem Klienten fiel es schwer, sich auf die Beziehung zum Pferd einzulassen. Durch selbstständiges Reiten gewann er immer mehr Freude, wurde zunehmend motivierter und fühlte sich durch das Bewältigen der Herausforderungen gestärkter. Bald fing er von sich

STUFENPLAN

Das Freizeitreitabzeichen SFRV besteht aus den sechs aufeinanderfolgenden Stufen gelb, orange, rot, violett, blau und grün sowie der abschliessenden Freizeitreitprüfung GOLD. Nach dem vierten Abzeichen kann die Grundausbildung Pferd vom SVPS gemacht werden. Jede Stufe wird mit einem entsprechenden Theorieheft ergänzt, welches den praktischen Reitunterricht – bestehend aus Handling, Bodenarbeit, Gelassenheit, Sitzlonge, Reiten und Trail – vertieft.



an theoretische Elemente der Abzeichen zu lernen. Ihm fielen nun sogar Verhaltensveränderungen beim Pferd auf. Heute ist der Klient dabei das dritte Abzeichen zu erarbeiten.

Eine junge Frau mit einer geistigen Beeinträchtigung hat den grossen Traum einmal allein über die Felder zu galoppieren. Auch wenn sie diesen Traum aus Sicherheitsgründen vermutlich nie ganz ausleben kann, motiviert sie das Erarbeiten der Abzeichen enorm. Sie freut sich sehr über neue Lernschritte und ist stolz über alles, was sie selbstständig durchführen kann.

Kinder, welche im therapeutischen Setting viel aufarbeiten konnten, können als weiterführende Massnahme am regulären Reitunterricht teilnehmen. So müssen sie von ihrem geliebten Therapiepferd nicht Abschied nehmen und können im gewohnten Rahmen der Freizeitreitabzeichen SFRV reiten lernen. Die Vertrauensbasis zum Pferd und zum Betrieb ist da, um für weitere Lernschritte den Mut aufzubringen. Ein Wechsel des Reitstalls und damit auch des Pferdes wäre in vielen Fällen eine Überforderung.

Die Erfahrungen in der Praxis zeigen eine hohe Motivation der Klienten an den Inhalten des Freizeitreitabzeichens SFRV zu arbeiten. Es besteht weder ein zeitlicher Druck, noch gibt es eine Prüfungssituation, welche Stressfaktoren begünstigen könnten. Das Erarbeiten der Abzeichen kann spielerisch in die Lektionen eingebaut werden und darf einmal mehr im Vordergrund stehen oder auch einmal weniger. Die Reitpädagogen und Reittherapeuten entscheiden, wann die Ziele eines Abzeichens erreicht sind. Die erlernten Fähigkeiten werden mit einer Plakette ausgezeichnet. Im Testatheft können Bemerkungen im Sinne eines Nachteilsausgleichs vermerkt werden. Ängstliche oder zu schwere Klienten können somit die Abzeichen auch ohne den Bereich Reiten erfolgreich beenden. Es gibt aber auch Klienten-Gruppen, bei welchen die Erarbeitung der Abzeichen zu schwierig und somit nicht durchführbar ist.

Im Rahmen der «Pferdegestützten Therapie» können in der Regel die ersten zwei Abzeichen gelb und orange gut absolviert werden. Die Abzeichen rot und violett sind komplexer und stellen höhere Ansprüche an die Kognition und an die motorischen Fähigkeiten.

Das Freizeitreitabzeichen SFRV lässt sich gut im Einzelsetting wie auch im Gruppensetting integrieren. Die Teilnehmer einer Gruppentherapie können zeitgleich an unterschiedlichen Abzeichen arbeiten. Auf die verschiedenen Bedürfnisse einzelner Klienten kann gut eingegangen werden.

Für die Therapeuten und Pädagogen bietet die Weiterbildung des SFRV eine Möglichkeit fundierten Reitunterricht in ihre Therapieeinheiten einfließen zu lassen. Das Freizeitreitabzeichen SFRV beinhaltet viele Ideen für die Lektions-Gestaltung, ohne dabei den Fokus auf therapeutische oder pädagogische Ziele ausser Acht zu lassen. Die Freude über die erreichten Ziele und den Erhalt einer Plakette ist bei den Klienten sehr gross.

CARINE JOCHER,

DIPL. REITTHERAPEUTIN, TRAINERIN C SFRV

MANUELA GUT,

VORSITZ KOMMISSION FREIZEITREITABZEICHEN SFRV

REITPÄDAGOGEN UND REITTHERAPEUTEN MIT ENTSPRECHENDER AUSBILDUNG DÜRFEN DIE ABZEICHEN GELB, ORANGE, ROT UND VIOLETT ANBIETEN.

PFERDETHEMEN

Spiralförmig ziehen sich folgende zehn Pferdethemen durch die sechs Stufen und werden immer umfangreicher und differenzierter:

1. Anatomie
2. Pferd und Reiter
3. Pferdepflege
4. Haltung und Fütterung
5. Gesundheit
6. Bodenarbeit
7. Pferdesprache und Verhalten
8. Reiten
9. Geschichte des Pferdes
10. Sicherheit

WARUM DAS SCHWEIZER FREIZEITREITABZEICHEN SFRV ANBIETEN?

- Strukturiertes Konzept, welches einen abwechslungsreichen und pädagogisch wertvollen Reitunterricht ermöglicht
- Ergänzung zur jeweiligen Ausbildung
- Lernende haben ein Ziel vor Augen
- Ausbildung ist fundiert und sehr breit gefächert
- Kompatibel mit der Grundausbildung Pferd Schweiz vom SVPS
- Form des Angebots ist frei wählbar (Reitstunden, Kurse, Lager ...)

Die Infomappe mit weiteren detaillierten Informationen erhalten Sie über das Sekretariat.

AUSBILDUNGSBERICHT

LEHRGANG TRAINER B SFRV FÜR BERUFSTÄTIGE IN DER PFERDEBRANCHE

LERNVERHALTEN PFERD MIT RUTH HERRMANN



Am Samstag lernten wir per Online-Meeting, welche Funktionen zusammenspielen, damit Lernen überhaupt möglich ist sowie die verschiedenen Arten von Belohnungen und natürlich deren Auswirkung auf die Pferde. Dabei geht es darum, möglichst pferdegerecht zu trainieren und tier-schutzrelevante Situationen zu verhindern. Zu verstehen, dass Pferde unter Zwang, Stress oder Angst kaum in der Lage sind etwas zu lernen und zu verstehen. Dies alles lernt man durch genaue Kenntnisse des Lernverhaltens und indem man das Ausdrucksverhalten des Pferdes genau beobachtet und das Training anpasst. Am Sonntag hatten alle Teilnehmer die Gelegenheit, mit ihren Pferden,

unter der Anleitung von Ruth Herrmann, an diversen kleinen und grossen Alltagsproblemen zu arbeiten. Dies waren zum Beispiel: «Wie kann ich mein Pferd für den Tierarzt vorbereiten?», «Probleme beim Verladen», «Wie nehme ich meinem Pferd die Angst vor gefährlichen Ecken?» und viele weitere Themen. Ruth Herrmann half uns dabei, die «Probleme» in kleine Schritte aufzuteilen und danach jeden noch so kleinen richtigen Ansatz gezielt zu belohnen. Dabei kann je nach Pferd mit Pausen, Stimmlöb, Clicker und oder Futter gearbeitet werden. Es wurde uns allen bewusst, wie wichtig es ist darauf zu achten, welche Reaktion des Pferdes man belohnen möchte. Der Kurs war sehr interes-

sant und lehrreich und es konnten im Verlauf des Tages viele positive Veränderungen beobachtet werden. Wir alle sind gespannt, wie sich die Pferde mit dem erarbeiteten Trainingsplan für zu Hause bis zum nächsten Kurs entwickeln.

Für mich persönlich war der Kurs eine wichtige Vertiefung, um das Lernverhalten der Pferde noch besser verstehen zu können. Der Kurs war ausserdem auch eine wertvolle Bestärkung darin, dass es sich wirklich lohnt sich Zeit zu nehmen, um Alltagsprobleme in Ruhe anzugehen und zu lösen.

LAURA OCHSNER,
LIZ. EDL-REITLEHRERIN, BEREITERIN



Warmblutwallach zeigt im Gelände immer wieder heftige Angstreaktionen vor Plachen/Planen/Holzbeigen. In einem ersten Schritt wird mit geräuschlosen Objekten geübt und das richtige Verhalten mit positiver Verstärkung belohnt. In einem zweiten Schritt übt man mit einem geräuschvollen Plastik.